



**"Allo"
Brenn-Nessel-Textilien
aus den Bergen Nepals**

**100% Handarbeit
lokal
hergestellt von
nepalesischer
Frauen-Cooperative**



**Produkte & Infos
2025**

Auf nepalesisch heisst sie Allo!

Die Himalaya Riesenbrennnessel (*Girardinia diversifolia*) kommt in den Wäldern auf 1500-3000müM. vor. Die Pflanze sät sich selbst aus und aus den Wurzeln spriessen jährlich neue Triebe. Sie erreicht eine Höhe von bis zu 3 Meter. Allo trägt zur Stabilisierung des Bodens bei, ein wichtiger Faktor in den fragilen Berggebieten. Die innere Rinde des Stängels liefert feine, feste Fasern, welche zu den längsten der Pflanzenwelt zählen. Seit Generationen gewinnen die Menschen diese Fasern indem sie die Rinde aufwändig zu feinem Garn verarbeiten. Traditionell wurden Säcke, Beutel, Riemen, Jacken und Fischernetze hergestellt. Das traditionelle Brennnesseltuch – Luksphaa – ist auch heute noch ein sehr wichtiger Bestandteil der Rai Kultur für zeremonielle Zwecke.

Die Brennnessel ist in Nepal (wie auch bei uns früher) die Pflanze der Armen. Sie ist seit Generationen Medizin, Nahrung und Kleidung. Sie lässt sich sehr Ressourcen schonend herstellen.

Im Frühling 2023 bin ich nach Ostnepal gereist um mehr über die Ernte und Herstellung des Stoffes zu erfahren. Die Frauen der von mir besuchten Cooperative haben mir ihr Handwerk gezeigt und im Dezember durfte ich auch bei der Ernte im Dschungel mit dabei sein.

Sobald die Rinde gekocht und geschlagen ist, die Fasern am Fluss gewaschen, in Lehm vorbereitet und an der Sonne getrocknet sind, werden sie mit der Handspindel gesponnen. Für die Strickwaren spinnen die Frauen ein sehr feines Garn, für die gröberen Webstoffe darf es etwas dicker sein.

Ihr Kunsthandwerk führen die Nepalesinnen während ihres Alltages zu Hause, neben Feld- und Hausarbeit und Kinderbetreuung, aus. Das Spinnen begleitet sie auch auf langen Fussmärschen, am Marktstand usw... Auch das Stricken der feinen Schals wird oft parallel zu ihren Alltagsaktivitäten gemacht. Die Webrahmen sind einfache Konstrukte aus Holz, zerlegbar, so dass sie auch in abgelegene Bergorte auf dem Rücken transportiert werden können. Einige Frauen wenden noch die traditionelle „Backstrap“-Webtechnik an.

Zwischen 1980 und 2004 haben Frauen der Rai Volksgruppe, mit dem Ziel in dieser abgelegenen, armen Berggegend das notwendige Zusatzeinkommen zum Überleben zu erzielen, und um ihre Kultur zu bewahren, eine Vielzahl von Textilien und Strickwaren weiter entwickelt, um sie für einen breiteren Markt her zu stellen. Sie haben Workshops für Interessierte gehalten, und somit fand der Allo-Stoff den Weg nach Übersee. Bei diesen Frauen wird von der Ernte bis zum Endprodukt noch immer alles von Hand, ohne maschinelle Arbeitserleichterung und ohne chemische Hilfsmittel hergestellt. Sie haben Verschiedenes ausprobiert, doch am Schluss habe die Studie folgendes Ergebnis gezeigt: Nur wenn alle Arbeitsschritte nach altbewährter Methode durchgeführt werden, ist die Qualität der Brennnesselfaser mit Abstand die Beste! Der Hunger nach mehr, hat aber bei manchen Menschen im Land leider nicht Halt gemacht, und somit ist es oft nicht mehr ersichtlich wie der Naturstoff wirklich hergestellt wurde. Ich habe das grosse Glück, diesen Frauen, den Gründerinnen der Idee für die Weiterentwicklung ihrer Brennnessel-Tradition, begegnet zu sein, denn sie halten sich treu an ihre Erkenntnisse, auch wenn dies mit einem grösseren Aufwand verbunden ist. Diese Nepalesinnen sind sich der Bewahrung ihres wertvollen Brauchtums und Kultur bis heute bewusst.

Die Herstellung von Faser zu Garn und Textil ist eine Jahresarbeit, da Allo nur ein Mal im Jahr begrenzt geerntet wird. Es handelt sich hier um ein langsames, qualitativ hochwertiges ausdauerndes Material.

Indem ich die Allo-Produkte von den Weber- & Strickerinnen aus Ostnepal an Sie weiter verkaufe, möchte ich zu einem grünen, ressourcenschonenden und ethisch vertretbaren Umgang von Mensch und Natur beitragen.

Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung!



Schals

luftig leicht
&
kraftspendend



Größen:

s: 30 x 140cm

m: 40 x 180cm

l: 50 x 200cm

* alle Massangaben in
der Broschüre sind
ungefähr

Jeder Schal ist ein Unikat
Muster und Farbton können variieren!

Waschlappen, gestrickt
25 x 25cm



Gesicht-Waschpad/
Fingerhandschuh
gehäkelt, 8 x 11cm





Waschgurt

Länge: ca 90cm

Breite: ca 9cm



Essen



Tischset/Läufer
33 x 48cm



Tischdecke/Läufer
66 x 129cm



Serviette
oder Abwaschlappen
Muster wie "Vorhang-Stoff"
43 x 34cm



**Tischdeckchen/Tischset
grob gewoben, gezwirnt
37 x 32cm**



**Spezial-Projekt ab
November 2025:**

**Tasche traditionell
"Backstrap loom" Webart
34 x 40cm**

Haushalt



Abwaschlappen
32 x 32cm

Handtuch
40 x 60cm

Allo-Brennessel-Stoffe

Meterware



Stoffbreite ca. 66cm
erhältlich ab 0,1 Meter



Stoff

für Bekleidung, Taschen, Tischtücher,
Vorhänge, Kissenanzüge, Polsterei usw.



ab 0.1 Meter

Stoffbreite: ca.66cm

Beispiel Schürze

100% Allo Fischgrät

Stoffmuster Meterware



Allo 100%
Fischgrät



Allo-Cotton
Fischgrät 50/50%



Allo-Wolle Bergschaf
Muster Gimte



Allo 100%
"Vorhang"



Allo-Cotton 50/50%
Muster Kiring



Allo 100% Leinwandbindung
fein, mittel (ab 11.25) und normale dicke

Strickbekleidung

Poncho Dreiecktuch



90 x 90cm



100 x 100cm

Poncho Rechteck:
mit Halsausschnitt
längs und quer tragbar



45 x 100cm

50 x 100cm

auf Bestellung:



Jacke

(sweater w. sleeves)

m 45 x 60cm

l 50 x 70cm



Cardigan

(large outer)

m 90 x 100cm

Neue Produkte in Planung

evtl. bereits ab November 25 erhältlich !



Ernte Dezember 2023

Geschichtliches zur Brennnessel

Die Brennnessel ist eine uralte Faserpflanze. Die ältesten Funde gehen auf die Zeit von ca. 4000 Jahre v.u.Z. zurück. Auch der im Eis der Ötztaler Alpen gefundene Mann, der vor ca. 5300 Jahren gelebt hat, hatte Nesselfäden in seiner Ausrüstung. In Dänemark hat man in einem Hügelgrab (2800 Jahre alt) Stoff von der Brennnessel gefunden. Auch in England fand man feine gewebte Stoffstreifen die aus der Zeit von 1700 v.u.Z. stammen. Im Mittelalter wurde in Klöstern versucht, die Brennnesselfaser zu kultivieren, was jedoch nicht gelang. Nesselstoff wurde nicht marktwirtschaftlich genutzt, er wurde in Heimarbeit für den Eigenbedarf hergestellt. Bis ins 18. Jahrhundert wurden europäische Nesselfasern meistens für grobe Gewebe, wie Kornsäcke, verwendet, oder als Filtertuch für die Käseherstellung. Der feine Brennnesselstoff war Königen und Fürsten vorbehalten und wurde als Faser mit hohem Tragekomfort für Unterkleider oder Bettwäsche geschätzt. Im 18. Jahrhundert gab es in Leipzig eine Manufaktur, die Nesselstoff produzierte. Später wurde der Begriff „Nesselstoff“ auch für einfache Baumwollstoffe und importierte Ramiestoffe verwendet. Ramie (*Boehmeria nivea*) gehört auch zur Brennnesselfamilie (Urticaceae). Auch in anderen Teilen der Welt gab und gibt es immer noch Völker die die Brennnessel als Faserpflanze nutzen. Für amerikanische Ureinwohner war bis ins 19. Jahrhundert die Brennnessel (*Urtica dioica*) eine wichtige Faserpflanze für Kordeln, Seile, Fischernetze, Schuhe, Kleidung.... Auch die Sibirische Hanfbrennnessel (*Urtica cannabina*) wurde im asiatischen Raum genutzt. In Sibirien, Japan, China, Ungarn und Nepal wird noch immer in handwerklicher Tradition Brennnesselfaser hergestellt. Die nepalesische Brennnessel (*Girardinia diversifolia*, auch aus der Familie der Urticaceae) ergibt feine Stoffe, die als Luxusgut gelten. Oft sind jedoch grobe und robuste Stoffe erhältlich. *Quelle: Das Brennnesselbuch, Mechtilde Frintrup, At Verlag, 2020*

In Europa hat man im letzten Jahrhundert bis hinein ins neue Jahrtausend versucht die Brennnessel zu kultivieren. Man hat viel geforscht. Durchgesetzt hat sich der industrielle Anbau und die Herstellung jedoch bis heute nicht.

Es scheint, als möchte die Brennnessel uns zeigen, uns für unsere Zukunft neu auszurichten! Mit dem Fokus auf: Langsamkeit, Ressourcenschonung, Gesundheitsförderung durch manuelle Arbeit, Langlebigkeit von robusten umweltfreundlichen Materialien, ohne industrielle Massenproduktion.

Brennnessel – Heilpflanze, Nahrung & Textil

Die Brennnessel ist auch eine sehr gesunde und wichtige Nahrungs- und Heilpflanze. Sie wirkt entwässernd und entschlackend, leitet Stoffwechselgifte aus, ist blutreinigend, hilft bei Gelenkbeschwerden, Rheuma, Gicht, Nieren- und Blasenentzündungen. Sie wirkt allgemein sehr stärkend (Immunsystem, Gedächtnis, Haarwuchs). Die Brennnessel ist eine Bewusstseins stärkende Heilpflanze. Sie ist Botschafterin für Unterscheidungsvermögen, Durchsetzungsvermögen, Willenskraft und Zähigkeit.

Die Brennnessel dient als schmackhaftes Gemüse, in Suppen, als Würze, Pesto, Bier, Snack, Tee... Sie enthält viele Mineralstoffe wie Calcium, Phosphor, Vitamin C, Provitamin A, Eisen, pflanzliche Hormone...

Die Brennnesselfaser kann sehr Temperatur ausgleichend, schützend und desinfizierend wirken. Erfahrungen mit dem Abwaschlappen für die Küche bestätigen die desinfizierende Wirkung: Keine üble Geruchsbildung wie dies zum Beispiel mit Baumwolle der Fall ist.

Mit dem Stoff als luftdurchlässige Unterlage werden Heilkräuter sehr schön und schonend getrocknet.

Ich bin davon überzeugt, dass die Heilkraft der Brennnessel auch im Garn, im Stoff und in den gestrickten Schals zu spüren ist.

Kontakt & Vertrieb:



Brigitte Schmidli
Kräuterquell/Nettle Textiles
Obere Emmengasse 6
4552 Derendingen
Schweiz

pur@solnet.ch
+41(0)32 621 53 39
+41(0)79 652 75 93
📧 brennesseltextilien